

4502/J XX.GP

des Abgeordneten Wabl, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Budgetvoranschlag 1999

Im Rahmen der Verhandlungen zum Kap. 40 des
Bundesfinanzgesetzes 1999 "Militärische
Angelegenheiten" sind folgende Fragen offen geblieben.
Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende
ANFRAGE:

1. Wann werden die ersten Raten für das Panzerpaket
budgetiert und welche Produkte
werden dabei beschafft?
2. Im Budgetausschuß haben Sie berichtet, daß Sie aus den
Verkaufserlösen von Kasernen
mit 1,4 Mrd. Schilling Einnahmen rechnen, die Sie für die
Finanzierung der
Panzerbeschaffung (Leopard und Jaguar) investieren wollen.
Um welche Summe senkt
sich durch diese rasche Begleichung der Rechnung der
Kaufpreis?
3. Welche Stückzahlen von Pandur und Ascod/ULAN sollen nach
der derzeitigen Planung
im Rahmen des Mech - Paketes beschafft werden?
4. Welche Ausrüstungsgegenstände "für internationale
Einsätze" werden 1999 beschafft?
5. Welches Gerät soll aus dem Konjunkturausgleichs -
Voranschlag finanziert werden?
6. Wie hoch werden die Kosten für das österreichische
Botschaft bei der Nato im Jahr
1999 sein und unter welchem Titel finden sich diese?
7. Welche finanziellen Steigerungen sind durch die Pfp -
plus gegenüber einer einfachen
Teilnahme an der PtP zu erwarten?

8. Werden die finanziellen Aufwendungen Österreichs im Rahmen der Pfp bzw. pp - plus zur Gänze aus dem Budget des Verteidigungsministeriums gedeckt oder sind Ihnen Budgetposten aus anderen Ressorts bekannt?
9. Welche Ausgaben sind für die Durchführung von Pfp - Manövern in Österreich für 1998 und 1999 vorgesehen?
10. Unmittelbar nach Beschlußfassung der Weiterführung des SFOR - Einsatzes durch die zuständigen NATO - Gremien versicherte das Außenministerium, daß sich auch Österreich weiterhin daran beteiligen wird und das Transport - Bataillon des österreichischen Bundesheeres mit rund 230 Mann weiter im Einsatz bleiben wird. (19.2.1998) Welche Budgetbelastung entsteht durch die Weiterführung der SFOR - Mission des österreichischen Bundesheeres (Aufgeschlüsselt nach Personal - und Sachaufwand)?